

GBC German Business Concepts

— R E S E A R C H —

—



UNTERNEHMENSSTUDIE

UPDATE

ATOSS Software AG

Mai 2003



ATOSS[®]
Software AG

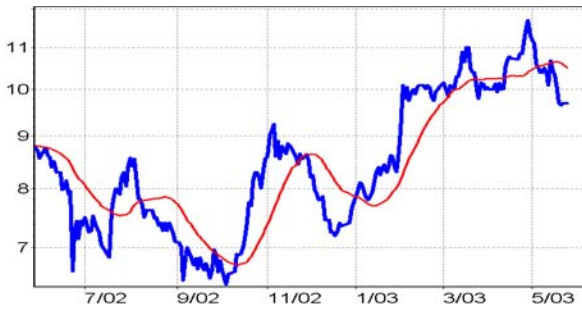
n:evolution in time!

ATOSS Software AG

1. Quartal 2003 erfolgreich – leicht über Erwartung

Rating: **KAUFEN**

Kurs 27.05.2003: **9,50 Euro**



Reuterssymbol	AOF.FSE
ISIN/WKN	DE0000510440
Index	Prime Standard
Homepage	www.atoss.de
Investor-Relations	Am Moosfeld 3 D-81829 München Tel.: 089-427710 Fax: 089-42771-100

Profil

Die ATOSS Software AG mit Sitz in München ist ein Anbieter von Software und Beratung zum kosteneffizienten Personaleinsatz. ATOSS bietet dabei auf Basis seiner modularen Produktfamilie für Unternehmen aller Größenordnungen Komplettlösungen aus Consulting, Software und Services. Mit 170 Mitarbeitern in acht Geschäftsstellen ist ATOSS in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten.

TOPICS

- Zahlen des ersten Quartals erfreulich und leicht über den Erwartungen: Umsatz 5,8 Mio. Euro, +6,2 Prozent, EBIT Q1/2003: 0,29 Mio. Euro (VJ. 0,13 Mio. Euro), EPS: 0,04 Euro,
- Ausblick auf Q2/2003 und Gesamtjahr 2003 positiv: Weitere Umsatz und Ergebnissteigerung erwartet
- Ausschüttung in Höhe von 1,50 Euro wurde auf Hauptversammlung genehmigt
- Aktuelle Marktbewertung nicht ambitioniert, Ausblick bleibt positiv und sollte weitere Kurssteigerungen ermöglichen.

Unternehmensdaten und Schätzungen	2002	Q1/ 2003	2003 E
Umsatz (Mio. Euro)	23,25	5,79	24,49
EBIT (Mio. Euro)	1,29	0,293	2,32
EBIT-Marge (%)	5,55%	5,06%	9,47%
EPS unverwässert	0,32	0,04	0,47
EPS vollverwässert	0,31	0,04	0,43

Wirtschaftliche Entwicklung im ersten Quartal 2003

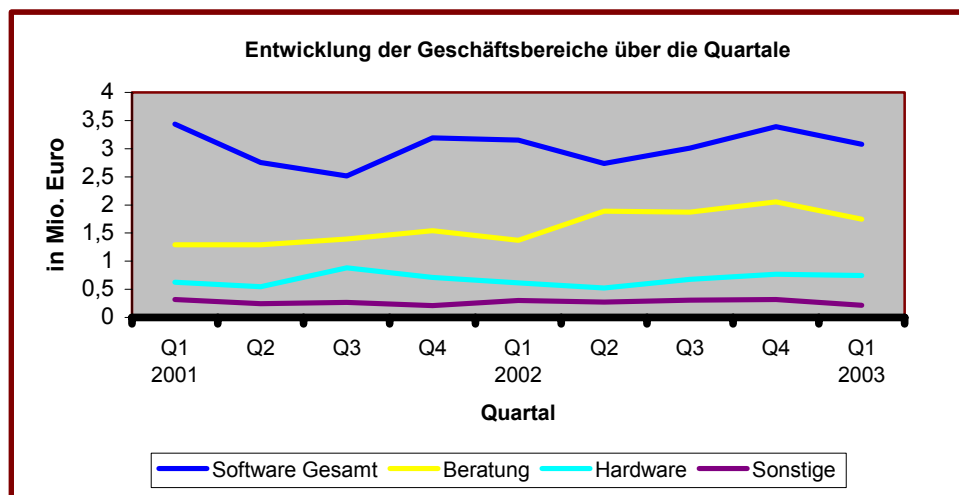
Die ATOSS Software AG hat im ersten Quartal 2003 ihren positiven Trend fortsetzen können und erneut erfreuliche Zahlen vorgelegt, die insgesamt leicht über unseren Erwartungen lagen.

	Q1/2000	Q1/2001	Q1/2002	Q1/2003
Umsatz (in TSD Euro)	4.370	5.673	5.439	5.788
Veränderung zum Vorjahr		29,82%	-4,12%	6,42%

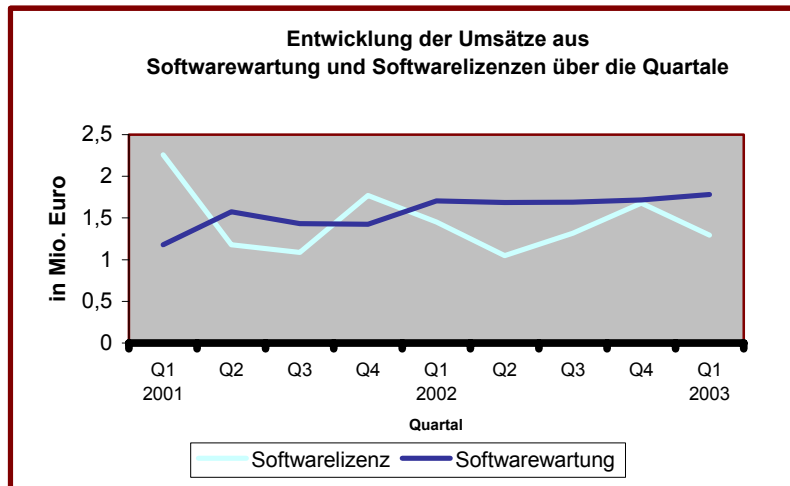
Im ersten Quartal 2003 erzielte der Softwarehersteller Umsätze in Höhe von 5,8 Millionen Euro und lag damit um 6,4% über dem Vergleichszeitraum 2002. Unsere Schätzung für das erste Quartal 2003 lag bei 5,6 Mio. Euro und konnte damit leicht übertroffen werden.

Umsatzentwicklung nach Bereichen – Vergleich Q1/2001-Q1/2003

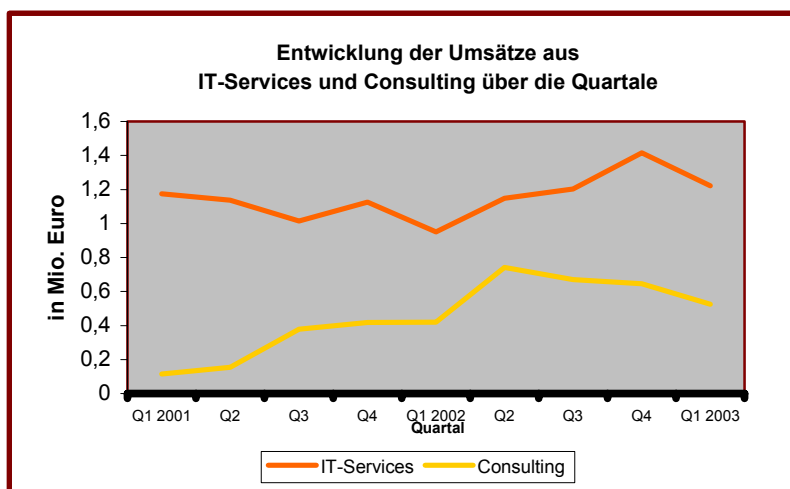
	Umsatz Q1/2003	Veränd. Gg. VJ	Umsatz Q1/2002	Veränd. Gg. VJ	Umsatz Q1/2001
Software gesamt	3076	-2,50%	3155		3436
davon Softwarelizenzen	1296	-10,68%	1451	-35,71%	2257
davon Softwarewartung	1780	4,46%	1704	44,53%	1179
Beratung	1747	27,52%	1370	6,28%	1289
davon IT-Services	1221	28,39%	951	-18,99%	1174
davon Consulting	526	25,54%	419	264,35%	115
Hardware	746	21,30%	615	-2,07%	628
Sonstiges	219	-26,76%	299	-6,56%	320
Gesamt	5788	6,42%	5439	-21,88%	6962



Hinsichtlich der **Umsatzentwicklung nach Bereichen** lagen die **Softwareumsätze** mit 3,1 Mio. Euro insgesamt leicht unter dem Vorjahreszeitraum. Während sich die Erlöse aus Softwarewartung dabei positiv auf 1,8 Mio. Euro entwickelten, lagen die Softwarelizenz Erlöse mit 1,3 Mio. Euro um 10,7 Prozent niedriger als im Vorjahresquartal. Zu berücksichtigen ist diesbezüglich, dass im ersten Quartal 2003 keine Großaufträge umsatzwirksam wurden, während im Vergleichszeitraum ein größerer Einzelauftrag enthalten war. Für das zweite Quartal erwartet ATOSS ein deutlich verbessertes Niveau bei den Softwarelizenzen, da gerade gegen Ende des ersten und Anfang des zweiten Quartals ein gutes Niveau bei den Auftragseingängen im Lizenzbereich zu beobachten war.



Der Bereich **Beratung**, der sich aus IT-Services und Consulting zusammensetzt, war im ersten Quartal erneut stark und konnte gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich um 27,52 Prozent auf 1,7 Mio. Euro zulegen (Q1/2002: 1,4 Mio. Euro). Dabei resultierte das Umsatzwachstum in diesem Bereich sowohl aus höheren Erlösen bei IT-Services, als auch bei Consulting. Im Bereich IT Services handelt es sich hier häufig um die Veredelung bestehender Systeme, während im Bereich Consulting insbesondere auch Neukunden Optimierungspotenziale durch effizienteren Personaleinsatz aufgezeigt werden. Die Umsetzung dieser Anforderungen eröffnet ATOSS zudem die Chance, die Nachfrage nach den Softwarelösungen zu steigern.



Auch der Bereich **Hardware** konnte im ersten Quartal 2003 trotz der vorhandenen Investitionszurückhaltung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21% zulegen. Allerdings wird eine Glättung dieser Entwicklung im Laufe des Gesamtjahres erwartet.

Umsatzentwicklung nach Bereichen – Vergleich der Quartale									
In Mio. Euro	Q1 2001	Q2 2001	Q3 2001	Q4 2001	Q1 2002	Q2 2002	Q3 2002	Q4 2002	Q1 2003
Software Gesamt	3,436	2,754	2,516	3,194	3,155	2,735	3,008	3,392	3,076
Darunter Softwarelizenz	2,257	1,178	1,085	1,769	1,451	1,05	1,319	1,677	1,296
Darunter Wartung	1,179	1,576	1,431	1,425	1,704	1,685	1,689	1,715	1,780
Beratung	1,289	1,292	1,394	1,543	1,369	1,89	1,871	2,055	1,747
Darunter IT- Services	1,174	1,137	1,015	1,125	0,951	1,148	1,202	1,415	1,221
Darunter Consulting	0,115	0,155	0,379	0,418	0,419	0,742	0,67	0,645	0,526
Hardware	0,628	0,547	0,882	0,714	0,615	0,522	0,676	0,766	0,746
Sonstige	0,32	0,245	0,27	0,21	0,299	0,272	0,305	0,317	0,219

Ergebnisentwicklung ATOSS Software AG:

Vergleich der Quartale Q1/2003 vs. Q1/2002		
In TEUR (US-GAAP)	Q1/2003	Q1/2002
EBITDA	568	408
EBIT	293	126
EBT	338	262
Net Income	164	165
Cash Flow	1622	1053
EPS (in Euro)	0,04	0,04
EPS verwässert (in Euro)	0,04	0,04

Die im ersten Quartal erzielten Ergebnisse waren ebenfalls erfreulich und haben unsere Erwartungen leicht übertroffen. Das **Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)** konnte deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 293 Tsd. Euro gesteigert werden. Die EBIT-Marge lag damit bei 5,1 Prozent. Insbesondere die positive Umsatzentwicklung in den Bereichen IT-Services und Consulting konnten hierzu beitragen. So lag das EBIT im Bereich Beratung (IT-Services und Consulting) bei 340 Tsd. Euro, während im Bereich Produkte, Wartung ein leicht negatives Ergebnis in Höhe von –47 Tsd. Euro ausgewiesen wurde.

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** im Konzern betrug 338 Tsd. Euro und lag damit 29 Prozent über dem Ergebnis des Vergleichszeitraums. Der **Jahresüberschuss (Net Income)** lag bei 164 Tsd. Euro und damit der Gewinn pro Aktie bei 0,04 Euro. Damit lag das Ergebnis pro Aktie auf Grund der Bildung latenter Steuern auf Vorjahresniveau.

Der **Cashflow aus operativer Tätigkeit** zeigte sich zudem mit 1,6 Mio. Euro im ersten Quartal erneut stark. Die Liquidität ist zum Ende des ersten Quartals 2003 auf 35,4 Mio. Euro weiter angestiegen.

Ausschüttungs- und Dividendenpolitik auf Hauptversammlung beschlossen

Die vom Unternehmen geplante Ausschüttungs- und Dividendenpolitik wurde nun auf der Hauptversammlung vom 30.04.2003 beschlossen. Damit wurden die Grundlagen für die hohe Ausschüttung von 1,50 Euro je Aktie sowie die Möglichkeit zum Erwerb weiterer eigener Aktien beschlossen. Die Ausschüttung ist nach dem aktuellen Wissensstand für Aktionäre, die weniger als ein Prozent am Grundkapital halten, steuerfrei. Die Ausschüttung erfolgt auf Grund aktienrechtlicher Vorschriften 6 Monate nach Bekanntmachung der Eintragung der auf der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalmaßnahmen. ATOSS hat angekündigt, unverzüglich nach der erfolgten Bekanntmachung, den genauen Tag der Ausschüttung bekannt geben.

Die Bildung freier Rücklagen eröffnet zudem die Möglichkeit, die angekündigte langfristige Dividendenpolitik glaubhaft durch eine Mindestdividende zu hinterlegen. So ist geplant zukünftig zwischen 30% und 50% des Bilanzgewinns als Dividende auszuschütten und die Zahlung einer Mindestdividende von 0,15 Euro je Aktie vorzunehmen.

Ausblick auf Quartal 2/2003 und Gesamtjahr 2003

Für das laufende 2. Quartal 2003 hat die ATOSS Software AG einen positiven Ausblick gegeben. Umsatz und Ergebnis sollen im zweiten Quartal nochmals deutlich gesteigert werden. Unsere Schätzung für das zweite Quartal liegt bei Umsatzerlösen in Höhe von 5,9 Mio. Euro. Wir erwarten hierbei auch insbesondere wieder eine Verbesserung der Umsätze aus Softwarelizenzen und stützen unsere Prognose auf die von der Gesellschaft kommunizierten guten Auftragseingänge. Auch dem Bereich Beratung trauen wir hierbei ein erneut starkes Quartal zu.

Umsatzschätzung für Quartal 2/2003	
In Mio. Euro	
Software gesamt	3,3
Davon Softwarelizenzen	1,5
Davon Softwarewartung	1,8
Beratung	1,8
Hardware	0,6
Sonstiges	0,2
Umsatz Gesamt	5,9

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sollte gemäß unserer Erwartung dann bei 0,42 Mio. Euro liegen.

Für das Geschäftsjahr 2003 erwartet ATOSS trotz schlechter Konjunktur eine Erhöhung von Umsatz und Gewinn. Aufgrund der guten Positionierung der Gesellschaft teilen auch wir diese Einschätzung und halten eine Umsatzsteigerung von 4,6 Prozent für möglich. Unsere Umsatzerwartung liegt bei 24,49 Mio. Euro für 2003. Insbesondere für das zweite Halbjahr gehen wir hier von weiteren Umsatzsteigerungen aus. Als Ergebnis vor Steuern und Zinsen antizipieren wir 2,32 Mio. Euro, was einer EBIT-Marge von 9,5 Prozent entspräche. Als Gewinn pro Aktie erwarten wir aktuell 0,47 Euro je Aktie und antizipieren dabei einen Steuersatz von 40,5 Prozent für die Gesellschaft.

FAZIT:

Die präsentierten Zahlen von ATOSS für das erste Quartal 2003 waren erneut positiv und der Ausblick auf das zweite Quartal lässt weitere Verbesserungen in Umsatz und Ergebnis erwarten. Mit der erreichten Kostenstruktur ist die Gesellschaft für das schwierige Marktumfeld gut gerüstet. Unsere Erwartung für das Gesamtjahr 2003 ist deshalb positiv.

Die erwartete Ausschüttung von 1,5 Euro und die angekündigte Dividendenpolitik machen die Aktie auch hinsichtlich dieser Aspekte interessant.

Nach der aktuellen Kurskorrektur notiert die Gesellschaft wieder nahe ihren liquiden Mitteln und der Kurs sollte deshalb nach unten gut abgesichert sein. Mit einem Buchwert von 9,65 Euro pro Aktie ist die Aktie mit einem Kurs/Buchwertverhältnis von 1 nicht ambitioniert bewertet.

Wir bestätigen für die ATOSS Software AG unser Rating „**KAUFEN**“ und sehen das Kurspotenzial noch nicht als ausgeschöpft an.

RISIKOHINWEISE UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS (DISCLAIMER)

DIESES DOKUMENT DIENT AUSSCHLIESSLICH ZU INFORMATIONSZWECKEN. ALLE DATEN UND INFORMATIONEN AUS DIESER STUDIE STAMMEN AUS QUELLEN, WELCHE **GERMAN BUSINESS CONCEPTS** (GBC) FÜR ZUVERLÄSSIG HÄLT. DARÜBER HINAUS HABEN DIE VERFASSER DIE GRÖSSTMÖGLICHE SORGFALT DARAUF VERWANDT, SICHERZUSTELLEN, DASS DIE VERWENDETEN FAKTEN UND DARGESTELLTEN MEINUNGEN ANGEMESSEN UND ZUTREFFEND SIND. TROTZ ALLEM KANN KEINE GEWÄHR ODER HAFTUNG FÜR DEREN RICHTIGKEIT ÜBERNOMMEN WERDEN - UND ZWAR WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. DARÜBER HINAUS KÖNNEN ALLE INFORMATIONEN UNVOLLSTÄNDIG ODER ZUSAMMENGEFASST SEIN. WEDER **GERMAN BUSINESS CONCEPTS** NOCH DIE EINZELNEN VERFASSER ÜBERNEHMEN EINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, WELCHE AUFGRUND DER NUTZUNG DIESES DOKUMENTS ODER SEINES INHALTS ODER AUF ANDERE WEISE IN DIESEM ZUSAMMENHANG ENTSTEHEN.

DIESES DOKUMENT STELLT WEDER EINE EINLADUNG ZUR ZEICHNUNG ODER ZUM KAUF IRGENDNEINES WERTPAPIERS DAR UND IST NICHT IN DIESEM SINNE AUSZULEGEN; NOCH DARF ES ODER EIN TEIL DAVON ALS GRUNDLAGE FÜR EINEN VERBINDLICHEN VERTRAG, WELCHER ART AUCH IMMER, DIENEN ODER IN DIESEM ZUSAMMENHANG ALS VERLÄSSLICH HERANGEZOGEN WERDEN. EINE ENTSCHEIDUNG IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM VORAUSSICHTLICHEN VERKAUFSANGEBOT FÜR WERTPAPIERE DER **ATOSS SOFTWARE AG** SOLLTE AUSSCHLIESSLICH AUF DER GRUNDLAGE VON INFORMATIONEN IN PROSPEKTEN ODER ANGEBOTSSCHREIBEN GETROFFEN WERDEN, DIE IN ZUSAMMENHANG MIT EINEM SOLCHEN ANGEBOT HERAUSGEGEBEN WERDEN. **GERMAN BUSINESS CONCEPTS** - ODER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN, REPRÄSENTANZEN, ANTEILSEIGNER, FÜHRUNGSKRÄFTE UND/ODER DEREN ANGESTELLTE KANN EINE LONG- ODER SHORTPOSITION IN DEM BESCHRIEBENEN WERTPAPIER ODER ANDERE INVESTMENTS, DIE SICH AUF IN DIESEM REPORT VERÖFFENTLICHTE ERGEBNISSE BEZIEHEN, HALTEN. **GERMAN BUSINESS CONCEPTS** KANN DIESE WERTPAPIERE AM OFFENEN MARKT, FÜR KUNDEN ODER FÜR EIGENE RECHNUNG KAUFEN UND/ODER VERKAUFEN. DIESES DOKUMENT WIRD IHNEN AUSSCHLIESSLICH ZU IHRER INFORMATION ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND DARF NICHT REPRODUZIERT ODER AN IRGENDNEINE ANDERE PERSON VERTEILT WERDEN.

GERMAN BUSINESS CONCEPTS ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE DAFÜR, DASS DER ANGEDEUTETE ERTRAG ODER DIE GENANNTEN KURSZIELE ERREICHT WERDEN. VERÄNDERUNGEN IN DEN RELEVANTEN ANNAHMEN, AUF DENEN DIESES DOKUMENT BERUHT, KÖNNEN EINEN MATERIELLEN EINFLUSS AUF DIE ANGESTREBTEN ERTRÄGE HABEN. DAS EINKOMMEN AUS INVESTITIONEN UNTERLIEGT SCHWANKUNGEN. ANLAGEENTSCHEIDUNGEN BEDÜRFFEN STETS DER BERATUNG DURCH EINEN ANLAGEBERATER. SOMIT KANN VORLIEGENDES DOKUMENT KEINE BERATUNGSFUNKTION ÜBERNEHMEN.

DIESE PUBLIKATION DARF, SOFERN SIE IM UK VERTRIEBEN WIRD, NUR SOLCHEN PERSONEN ZUGÄNLICH GEMACHT WERDEN, DIE IM SINNE DES FINANCIAL SERVICES ACT 1986 ALS ERMÄCHTIGT ODER BEFREIT GELTEN, ODER PERSONEN GEMÄSS DEFINITION § 9 (3) DES FINANCIAL SERVICES ACT 1986 (INVESTMENT ADVERTISEMENT) (EXEMPTIONS) ERLASS 1988 (IN GEÄNDERTER FASSUNG), UND DARF AN ANDERE PERSONEN ODER PERSONENGRUPPEN WEDER DIREKT NOCH INDIREKT ÜBERMITTELT WERDEN.

WEDER DIESES DOKUMENT NOCH EINE KOPIE DAVON DARF IN DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA ODER IN DEREN TERRITORIEN ODER BESITZUNGEN GEBRACHT, ÜBERTRAGEN ODER VERTEILT WERDEN. DIE VERTEILUNG DIESES DOKUMENTS IN KANADA, JAPAN ODER ANDERE GERICHTSBARKEITEN KANN DURCH GESETZ BESCHRÄNKT SEIN UND PERSONEN, IN DEREN BESITZ DIESE PUBLIKATION GELANGT, SOLLTEN SICH ÜBER ETWAIGE BESCHRÄNKUNGEN INFORMIEREN UND DIESE EINHALTEN. JEDES VERSÄUMNIS DIESE BESCHRÄNKUNG ZU BEACHTEN, KANN EINE VERLETZUNG DER US-AMERIKANISCHEN, KANADISCHEN ODER JAPANISCHEN WERTPAPIERGESETZE ODER DER GESETZE EINER ANDEREN GERICHTSBARKEIT DARSTELLEN.

DURCH DIE ANNAHME DIESES DOKUMENTS AKZEPTIEREN SIE JEGLICHEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND DIE VORGENANNTEN BESCHRÄNKUNGEN.

HINWEISE ZU MÖGLICHEN INTERESSENSKONFLIKTEN:

DIE VORLIEGENDE ANALYSE WURDE IM RAHMEN EINES VERTRAGES MIT DEM EMITTENTEN ERSTELLT. GERMAN BUSINESS CONCEPTS ERHÄLT HIERAUS EIN ENTGELT FÜR DIE GEWÄHRUNG VON NUTZUNGS- UND VERÖFFENTLICHUNGSRECHTEN AN DER ERSTELLTEN STUDIE.



GBC German Business Concepts

— R E S E A R C H —

Konrad-Adenauer-Allee 7

86150 Augsburg

Internet: <http://www.gbconcepts.de>

Fax: 0821/4209747

Tel.: 0821/4209745

Email: info@gbconcepts.de

Researchteam

Manuel Hoelzle

Marcus Moser

Christoph Schnabel